

WiSo-Bib öffnet testweise am Wochenende

Pilotphase ab dem 5. Februar – Sa. und So. 9- 21 Uhr

Die Bibliothek im Oec ist neu, modern und beliebt, besonders in der Klausurenphase. Ihre Öffnungszeiten sind gerade am Wochenende bisher sehr begrenzt. Nun startet passend zur Lernphase ein Pilotversuch. Die Bereichsbibliothek im Oeconomicum öffnet ihre Pforten endlich auch am Sonntag. Durch die erfolgreiche Initiative von Vertretern der ADW in der Studienkommission werden die Öffnungszeiten an den nächsten 5 Wochenenden deutlich ausgeweitet. Die Bibliothek steht den ca. 5.500 Studierenden der beiden Fakultäten – aber auch allen anderen Benutzern – samstags und sonntags nun von 9 bis 21 Uhr zur Verfügung. Somit tritt eine deutliche Verbesserung ein, da die Bibliothek regulär samstags um 16 Uhr schließt. Bei guten Erfahrungen und Rückmeldungen soll die Erweiterung im nächsten

Semester wiederholt und ggf. ausgebaut werden. Hierbei ist eine ganzjährige Ausweitung der Öffnungszeiten und eine Verlängerung an den Werktagen bis zur Gebäudeschließung um 22 Uhr im Gespräch. Wir freuen uns über eure Meinung zu den geplanten Veränderungen und natürlich auch über Anregungen für weitere Projekte. Spezielle Rückmeldungen zu den Öffnungszeiten könnt ihr natürlich auch direkt dem Aufsichtspersonal der Bibliothek mitteilen. Ebenso ist aufgrund der subjektiv hohen Benutzerfrequenzierung die Anschaffung eines zweiten Buchscanners für die Bereichsbibliothek WiSo im Gespräch. Eine mögliche Realisierung soll jedoch erst nach dem Vorliegen der tatsächlichen Benutzerzahlen von uns in Angriff genommen werden.

Uni - Wahlen vom 25. bis 27. Januar
im ZHG: täglich von 10 – 17 Uhr
Studi- oder Personalausweis genügt
ADW - Wahlstand mit Waffeln im ZHG



FSP/Fakultätsrat 1
StuPa/Senat (ADF) 22

Jasmin Hamp

(VWL, 5.Sem) Mitglied im
VWL-Seminar, Fakultätsrat,
Berufungsk., MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 2
StuPa/Senat (ADF) 12

Inken Glander

(BWL, 3.Sem)
stellv. ADW-Vorsitzende,
ADW-Klausurenausleihe



FSP/Fakultätsrat 3
StuPa/Senat (ADF) 26

Hauke Boerma

(MSc FRS, 1.Sem.)
MVK-Guide, Masterzulas-
sungskommission



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Ab Sommer jedes Semester Mikro II & Makro II

Besonders für die Studierenden des 2-Fach-Bachelors in Volkswirtschaftslehre gab es oft Probleme mit Überschneidungen der Vorlesungszeiten der Pflichtmodule Makroökonomik II und Mikroökonomik II. Während die Makoökonomik I und Mikroökonomik I noch jedes Semester gelesen werden und man bei Überschneidungen das Modul noch um ein Semester verschieben kann, wurde es bei den anderen beiden Pflichtmodulen für die 2-Fach- VWLer, Makro- und Mikroökonomik II, schwieriger und man musste ggf. ein Jahr warten, wenn man das Modul in einem Semester nicht belegen konnte. Dies wird sich nun ändern.

Schon ab dem Sommersemester werden alle Pflichtmodule der 2-Fach Bachelor jedes Semester angeboten. Das schafft mehr Flexibilität in der Studienplangestaltung der Bachelorstudierenden in Volkswirtschaftslehre. Wer, wie im Musterstundenplan dargestellt, Makro- und Mikroökonomik I im zweiten Semester belegt, kann nun Makro- und Mikroökonomik II gleich im dritten Semester anschließen und muss nicht wie zuvor noch mit einem der beiden Module ein Semester warten. Ebenso wird sichergestellt, dass der zweite Teil im nachfolgenden Semester von der gleichen Lehrperson gelesen wird und somit nahtlos auf die Vorgängerveranstaltung aufbauen kann. Hintergrund dieser Maßnahme ist das im Zuge der doppelten Abiturjahrgänge erhöhte Lehrdeputat der Professoren. Diese müssen ab dem WiSe 11/12 neun statt acht Semesterwochenstunde (SWS) Lehre geben.

Dieser aus studentischer Sicht begrüßenswerte Trend der VWL-Professuren hin zu einer Flexibilisierung der Studienplangestaltung geht anscheinend an den BWL-Professuren spurlos vorbei. Das Konzept der Betriebswirte zielt sogar daraufhin ab, statt wie in der Vergangenheit üblich viele Module in jedem Semester anzubieten, diese vermehrt nur noch einmal pro Jahr anzubieten. Folglich wäre es wünschenswert, wenn auch die BWL Professuren die zusätzlichen Stunden Lehre für ein verstetigtes Lehrangebot in den Pflichtmodulen investieren würden.

ADW-Info zur Wahl 2011

Die ADW'ler – auch uniweit für euch aktiv

Dass die ADW und ihre Mitglieder eure Interessen an unserer Wiwi-Fakultät vertreten, ist euch ja bekannt. Viele auch für uns wichtige Entscheidungen werden allerdings auf Uniebene getroffen. Beispielsweise gibt es zentrale Vorgaben für Prüfungs- und Studienordnungen. Auch große Projekte wie das Lern- und Studiengebäude können nur uniweit geplant und beschlossen werden.

Daher hat sich die ADW mit anderen unabhängigen Fachschaftsgruppen zur Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder (ADF) zusammengeschlossen. In der ADF arbeiten wir auf Uniebene gemeinsam jenseits von parteipolitischen Interessen und weltfremden Ideologien für optimale Studien- und Lebensbedingungen für alle Studierenden.

Seit neun Jahren sind wir nun im AStA aktiv. Momentan stellt die ADW mit Kai Horge Oppermann den Sozialreferent im AStA und war mit vielen Aktiven an vielen Projekten, beispielsweise der AStA-Erstsemesterbetreuung, beteiligt. Leider wird das an sich erfolgreiche letzte Jahr vom Diebstahl von ca. 18.000 Euro überschattet. Die Ideen und Projekte der ADF dürfen unter dieser Straftat nicht leiden. Neben der Aufklärung dieser Vorfälle wollen weiterhin auch uniweit uns einbringen.

Das Wahlprogramm und alles Weitere zur Arbeit der ADF findet ihr in der aktuellen Ausgabe des ADF-Wadenbeißers, die letzte Woche vor vielen Vorlesungen verteilt wurde, an diversen Stellen in der Uni (z.B. am Wahlstand im ZHG) ausliegt oder unter: www.wadenbeisser-online.de einzusehen ist.

Unterstützt uns als ADW innerhalb der ADF mit Stimmen für das Studierendenparlament und den Senat, damit wir nicht nur an der Wiwi-Fakultät, sondern auch auf Uniebene engagiert und kompetent für euch arbeiten können.

Auf Fakultätsebene ADW – Auf Uni-Ebene ADF! StuPa Liste 1, Senat Liste 1



Kai Horge Oppermann
(BWL, 10.Sem) ADW-Vorstand, AStA-Erstsemesterbetreuung, Studienkomm.

FSP/Fakultätsrat 4
StuPa/Senat (ADF) 4



Theresa Hitzemann
(BWL, 1.Sem)
Stiftungsrat Studentenwerk, Wahlkampfteam

FSP/Fakultätsrat 5
StuPa/Senat (ADF) 45



Moritz Bielefeld
(BWL, 3.Sem)
AStA-Erstsemesterbetreuung, MVK-Guide, Studienplatzkommission

FSP/Fakultätsrat 6
StuPa/Senat (ADF) 50



FSP/Fakultätsrat 7
StuPa/Senat (ADF) 57

Katrin Thöne

(WiPäd/Informatik, 5.Sem)
stellv. Finanzreferentin
FSR, MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 8
StuPa/Senat (ADF) 59

Vüsal Hasanzade

(BWL, 3.Sem)
Leiter UniKino Memo,
MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 9
StuPa/Senat (ADF) 34

Jennifer Borchers

(BWL, 4.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutor

Was wird alles gewählt?

In diesem Jahr kann von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 17 Uhr im ZHG (1. Stock zwischen ZHG 009 und 010) gewählt werden. Doch wofür sind diese vielen Stimmzettel eigentlich da?

Fachschaftsparlament (FSP)

Das FSP unserer Fakultät hat insgesamt 21 Sitze und wird von allen Studierenden der Fakultät gewählt. Das FSP wiederum wählt den Fachschaftsrat (FSR).

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat entscheidet über alle wichtigen Belange der Fakultät wie Prüfungsordnungen oder Professorenberufungen. Im Fakultätsrat sitzen neben den zwei studentischen Mitgliedern sieben Professoren, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und zwei Mitarbeiter des technischen und Verwaltungsdienstes.

Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Es wählt den ASTA und entscheidet über den Haushalt der Studierendenschaft. Das StuPa wird erneut 47 Sitze umfassen.

Senat

Der Senat ist zusammengesetzt wie der Fakultätsrat, jedoch als Organ für die gesamte Universität. Er wählt das Präsidium und entscheidet über grundlegende Fragen der Universität.

Urabstimmung Semesterticket

Ihr könnt entscheiden, ob das Semesterticket fortgesetzt wird. (Details s. Seite 5).

Extra-Klausurenausleihe diese Woche

Anstatt der gewohnten Klausurenausleihe bieten wir von Di – Do unsere Sprechstunden im ZHG an unserem Stand an.

Jeweils von 10-17 Uhr, also zu den Öffnungszeiten des Wahllokals, könnt ihr dort auch unseren Service und die Ausleihe nutzen.

Außerdem gibt es kostenlose Waffeln und warmen Kakao.

Neues beim Semesterticket Urabstimmung zur Bahn

Jedes Jahr im Januar wird erneut gefragt, ob ihr ein Semesterticket zum Bahnfahren im Großraum Niedersachsen haben möchtet. Auch diesmal stellt sich diese einfache Frage. Doch so einfach, wie die üblichen von kontinuierlichen Preiserhöhungen geprägten, Abstimmungen ist es dieses Mal nicht. Zwar gibt es nun wieder nur ein Angebot, aber zum einen gab es für den südlichen Bereich (Kassel/ Bad Hersfeld) eine deutliche Erhöhung aufgrund einer Fahrgastzählung. Zum anderen wurden neue Strecken (vor allem der NordWestBahn) ins Ticket aufgenommen.

Der AStA hat in Gesprächen mit den verschiedenen Gesellschaften ein Angebot ausgehandelt, welches nun zur Abstimmung steht, es kann nur angenommen oder abgelehnt werden. Details zu den Veränderungen findet ihr beispielsweise im Leitartikel des aktuellen ADF-Wadenbeißers. **Damit das Semesterticket angenommen wird, müssen nicht nur mehr Studierende mit „Ja“ als mit „Nein“ stimmen, sondern auch eine Mindestanzahl von 15 % aller Wahlberechtigten mit „Ja“ votieren.**



Jan Polasz

(VWL Prom./WiPäd)
O-Phasen-Tutor, MVK-
Guide, ehem. FGS VWL

FSP/Fakultätsrat 10
StuPa/Senat (ADF) 100



Tilo Schnabel

(VWL/Politik, 1.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutor

FSP/Fakultätsrat 11
StuPa/Senat (ADF) 111

Linksradikale im AStA? Nein Danke!!

Seit einigen Jahren stehen die Göttinger ASten für sachorientierte und zielführende Arbeit. Die ADF konnte diese Arbeit von 2002 bis 2008 und 2010 mit verschiedenen Koalitionspartnern (RCDS oder Juso-HSG) und im vorletzten Jahr alleine gestalten. Im vorletzten Jahr bekannte sich die Juso-Hochschulgruppe in ihrer Wahlpublikation offen zu einem linksradikalen Bündnis. In diesem gingen auch gewaltbereite Gruppen wie die Antifa auf. Aus diesem Grunde war die Zusammenarbeit im StuPa in den letzten Jahren, trotz aller Bemühungen unsererseits, schwierig. Es muß dieses Jahr wieder das Ziel sein einen linksradikalen AStA zu verhindern, der mit euren Semesterbeiträgen unter anderem den Kampf für die Weltrevolution aufnehmen will und wenig Interesse an konstruktiver Hochschulpolitik hat, welche sich mit solch pragmatischen Fragen wie der Verbesserung von Prüfungsordnungen oder der Verwendung der Studiengebühren auseinandersetzt. Eine starke ADF ist also notwendiger denn je.



Alexandra Peckham

(BWL, 3.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutorin

FSP/Fakultätsrat 12
StuPa/Senat (ADF) 32



FSP/Fakultätsrat 13
StuPa/Senat (ADF) 40

Sandra Kitzerow
(BWL 4.Sem) Finanzreferentin FSR, Orga Ersti-Wochenende, Studienkom.



FSP/Fakultätsrat 14
StuPa/Senat (ADF) 48

Matthias Henneke
(VWL/Politik, 5.Sem) Studienkommission, Stifungsrat Studentenwerk



FSP/Fakultätsrat 15
StuPa/Senat (ADF) 55

Evke Peters
(BWL, 4.Sem) Studienreferentin FSR, Studienkommission, MVK-Guide

Unsere Ziele für 2011

- Konzept zur Anerkennung von Leistungen außerhalb des Studiums (z.B. Ausbildung, Praktika u.a.) nach NHG § 7 Abs. 3 Nr. 2
- **Schaffung von Dauerschließfächern insbesondere für Abschlussarbeiten.**
- Kaffee- und Getränkeautomat im Oeconomicum sowie im ZHG
- **Anschaffung eines weiteren Bücherscanners, falls die Auslastung weiterhin so hoch ist**
- Zusätzliche Klausurtermine nicht nur in den ersten beiden Semestern
- **Abschaffung von Studiengebühren!**
- Sinnvolle Verwendung der Studiengebühren für eine tatsächliche Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen
- **Erhalt und Ausbau der verlängerten Öffnungszeiten der Bibliothek nach erfolgreichem Pilotversuch (siehe Leitartikel)**
- Abschaffung der absoluten Zugangsgrenznoten für die Masterstudiengänge
- **Zentrales System zur Bekanntmachung von Klausureinsichtsterminen**
- Weiter verstärkte Berücksichtigung der Qualität der Lehre bei Neubesetzungen von Professuren
- **Einheitliche Skripte in den Orientierungsmodulen**
- Erhalt und Erweiterung des Angebotes von kostenlosen Skripten
- **Mehr Lern- und Gruppenarbeitsplätze am Campus durch das neue Lern- und Studiengebäude hinter dem Oec**
- Verstärkte Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit Wirtschaftswissenschaftlichen Fachschaften anderer Universitäten im Rahmen der Bundes-Fachschaften-Konferenz
- **Bessere Möglichkeiten zur Integration von Auslandssemestern und Praktika in den Studienverlaufsplan**

DIESE WOCHE IM UNIKINO

ZHG 011 - EINLASS AB 18:30 UHR
BEGINN 19:00 UHR - EINTRITT 2,50 €

DI, 25.01. OSCAR

The social Network

MI, 26.01. MEMO

Männertrip

DO, 27.01. CAMPUSFILM

Harry Potter

ADW-Info zur Wahl 2011

2010 – eine Bilanz unserer Arbeit

Spät wie selten im Jahr finden in dieser Woche die alljährlichen Uniwahlen statt, aber wie immer direkt vor den Klausuren; Zeit für uns unsere erfolgreiche Arbeit des letzten Jahres zusammenzufassen. Dank Eurer großen Unterstützung bei den letzten Wahlen und unseren Aktiven war es wieder möglich, einiges an unserer Fakultät zu bewegen. Des Weiteren konnten wir mit Gremienvertretern der ADF aus anderen Fakultäten auf Uniebene zusammenarbeiten und davon profitieren.

Zum März 2010 sind zahlreiche neue Regelungen in den Prüfungsordnungen in Kraft getreten. Dadurch wurde der Druck in den ersten Semestern reduziert. Die Freiversuche können endlich nach den Klausuren – und nicht wie früher vorher – gesetzt werden. Außerdem wurden die Kick-Out-Hürden deutlich nach hinten verschoben sowie die Bearbeitungszeiten für Abschlussarbeiten verlängert und so auch der Druck in den höheren Semestern gesenkt. Die Rückmeldungen hierauf waren durchweg positiv. Im Verlauf des Sommersemester konnten wir vergleichbare Regelungen auch für die 2-Fach-VWLer durchsetzen. Außerdem wurden die Sprachanforderungen im VWL-Master verringert und an das veränderte Kurssystem des ZESS angepasst. Aber auch in Zulassungs- und Berufungskommissionen, dem Prüfungsausschuss, der Bibliothekskommission, dem Finanzausschuss, der Studienplatzkommission und zahlreichen weiteren Gremien waren wir wieder aktiv und haben unsere Meinungen, Positionen und Erfahrungen eingebracht, um die Entscheidungen zugunsten der Studierenden und der Fakultät zu beeinflussen. So konnten wir wieder dafür sor- *Fortsetzung Seite 10*



Fabian Bötzel
(BWL, 4.Sem)

Wiwi-O-Phasen-Tutor

FSP/Fakultätsrat 16
StuPa/Senat (ADF) 168



Silja-Katharina Haufe
(BWL, 7.Sem)

Vorstand Studentenwerk,
Prüfungsausschuss

FSP/Fakultätsrat 17
StuPa/Senat (ADF) 17



Gerrit Jastorff
(BWL, 8.Sem)

MVK-Guide, Masterzulas-
sungskommission

FSP/Fakultätsrat 18
StuPa/Senat (ADF) 66

Impressum

Redaktion: Jasmin Hamp, Kevin Spieker-
mann, Kai Horge Oppermann (V.i.S.d.P.),
Matthias Henneke, Matthias Gutting, Ros-
hak Nowshad-Soheili, Nicole Jabben

Fotos: Christoph Büttcher, Klaus Kophal,
Juliane Fellner, Kai Horge Oppermann,
Heiko Schönfeld, Sophie Wall

Layout: Matthias Gutting, Klaus Kophal
Kai Horge Oppermann

Koordination: Theresa Hitzemann

Auflage: 1.500

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft
Demokratischer Wirtschaftswissen-
schaftler (ADW), Platz der
Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen
adw-goettingen@gmx.de
www.adw-goettingen.de



FSP/Fakultätsrat 19
StuPa/Senat (ADF) 69

Jan-Peter Hansen

(BWL, 5.Sem)
Campusfilm, ehem. Organisation EBF



FSP/Fakultätsrat 22
StuPa/Senat (ADF) 76

Stefanie L. Solleder

(BWL, 5.Sem)
ADW-Klausurenausleihe, MVK-Guide



FSP/Fakultätsrat 25
StuPa/Senat (ADF) 83

Hagen Kölle

(WilInf, 5.Sem)
Berufungskommission
Juniorprof. WilInf



FSP/Fakultätsrat 20
StuPa/Senat (ADF) 71

Wiebke Schüre

(WiPäd/Sport, 2.Sem)
Campusfilm, MVK-Guide,
Orga EBF 2011



FSP/Fakultätsrat 21
StuPa/Senat (ADF) 123

Sebastian Urfels

(BWL, 4.Sem)
MVK-Guide, Organisation
EBF 2010



FSP/Fakultätsrat 23
StuPa/Senat (ADF) 78

Josephine Grossmann

(MSc MDM, 6.Sem)
Masterzulassungskommission



FSP/Fakultätsrat 24
StuPa/Senat (ADF) 82

Anjuscha Berta

(VWL/KAEE, 1.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutorin



FSP/Fakultätsrat 26
StuPa/Senat (ADF) 88

**Roshak
Nowshad-Soheili**

(BWL, 3.Sem)
Redaktion ADW-Info



FSP/Fakultätsrat 27
StuPa/Senat (ADF) 87

**Marie-Louise
Messerschmidt**

(BWL, 1.Sem)
Wahlkampfteam

Rückmeldung im Januar

Rückmeldezeitraum für das Sommersemester 2011 noch bis 31. Januar
Semesterbeitrag: 207,81 Euro plus Studiengebühren (i.d.R. 500 Euro)
Per Lastschriftverfahren (<http://sb.uni-goettingen.de>) oder Überweisung
(Präsident der Uni Göttingen, Kto.-Nr. 500140, BLZ 26050001
Verwendungszweck: Bezugssemester, Matr.-Nr., Name, Vorname)



FSP/Fakultätsrat 28
StuPa/Senat (ADF) 95

Sabrina Werner

(BWL, 7.Sem) ADW-Klausuren-
ausleihe, Orga Erst-
semesterwochenende



FSP/Fakultätsrat 31
StuPa/Senat (ADF) 115

Konstantin Brand

(Wilnf, 7.Sem)
Fachschaftssprecher,
Senator



FSP/Fakultätsrat 34
StuPa/Senat (ADF) 116

Marius Rose

(VWL, 11.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutor



FSP/Fakultätsrat 35
StuPa/Senat (ADF) 118

Thomas Piwek

(VWL, 1.Sem.) Berufungs-
komm. Int. Wirtschaft



FSP/Fakultätsrat 29
StuPa/Senat (ADF) 97

Thomas Anger

(MSc FRS, 2.Sem)
ADW-Financer, For-
schungskommission



FSP/Fakultätsrat 30
StuPa/Senat (ADF) 102

Gordon Heine

(BWL, 3.Sem)
Koordinator Fakultätscup-
team



FSP/Fakultätsrat 32
StuPa/Senat (ADF) 107

Stephanie Fladung

(MSc FRS, 3.Sem)
Prüfungsausschuss



FSP/Fakultätsrat 33

Kevin Thumann

(BWL, 1.Sem) FZB-Orga-
nisor, Koordinator für
interne Veranstaltungen

Mittel

				3	1			
	5					2	1	6
6	9				4			
3	7							
	2		5	6	9	1		
						9	4	2
			4	7	6			
		8					2	
			3			5	7	1



Heike Meyer

(BWL, 3.Sem)

MVK-Guide, Masterzulas-
sungskommissionen

FSP/Fakultätsrat 36
StUPa/Senat (ADF) 160



Jan Oppermann

(WiPäd/Deutsch, 8.Sem)

AStA Erstsemesterbetreuung,
ehem. Studienreferent FSR

FSP/Fakultätsrat 37
StUPa/Senat (ADF) 36



Jan Philipp Schütte

(BWL, 8.Sem)

AStA-Erstsemesterbetreu-
ung, zKLS+, ehem. Stif-
tungsrat Studentenwerk

FSP/Fakultätsrat 38
StUPa/Senat (ADF) 74

Fortsetzung von Seite 7 gen, das die Druckerquote auf euren Konten gelandet ist und dass allgemein Ausdrucke um 20% billiger geworden sind. Auch darüber hinaus haben wir auf die sinnvolle Verwendung Eurer Studiengebühren geachtet.

Bei zahlreichen Professorenberufungen legten wir in den Berufungskommissionen insbesondere auf gute und weitreichende Lehrerfahrung wert.

Der Fachschaftsrat konnte diese Legislaturperiode wieder komplett durch die ADW gestellt werden. Dadurch wurde es uns erst ermöglicht eine effektive Interessenvertretung und zahlreiche Veranstaltungen, wie etwa die traditionelle Weihnachtsvorlesung, zu organisieren. So konnten wir Prof. Schwartz für den informativen, aber auch kurzweiligen Vortrag zum Thema Geld, Gier und Genuss: „Was Volksfeste mit der Finanzkrise zu tun haben“ gewinnen.

Die mit der ADW schon zur Gewohnheit gewordene Erstsemesterbetreuung wurde auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. So wurden die Studienanfänger im Rahmen des Mathe-Vorkurses im Sommer- und Wintersemester betreut. Im Sommer führte uns und die Erstsemester die Erstsemesterbegrüßungsfahrt nach Cuxhaven. Im Wintersemester fand das Erstsemesterwochenende mit über 100 Teilnehmern schon zum dritten Mal in Silberborn statt, leider das letzte Mal mit dem alten Herbergsvater.

Seit über 30 Jahren war die Klausurenausleihe auch in den vergangenen zwölf Monaten wieder ein beliebter Treffpunkt und bot neben Klausuren auch immer die Möglichkeit die eine oder andere Frage zu beantworten. Während der Wahlwoche findet ihr unsere dauerhafte Klausurenausleihe am ADW – Wahlstand im ZHG.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus der Arbeit die Ihr mal mehr und mal weniger sehen könnt, die uns aber das ganze Jahr wichtig ist.

Wählen JA, aber wie?

Geht einfach am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag zwischen 10 und 17 Uhr ins ZHG, 1. Stock zwischen den Hörsälen 009 und 010.

Wenn Ihr dort Euren Ausweis/Studenausweis vorzeigt (**die Wahlbenachrichtigungskarte wird nicht benötigt**), erhaltet Ihr vier Stimmzettel für die Uni-Wahlen plus den Stimmzettel für die Urabstimmung über die Fortführung der Semestertickets.

Ihr könnt dann sowohl auf Fakultätsebene (Fachschaftsparlament und Fakultätsrat) sowie auf Uni-Ebene (Studierendenparlament und Senat) jeweils den ADW/ADF-Kandidaten ankreuzen, der Euch am meisten zusagt.



Saskia Bluhm

(BWL, 5.Sem)
MVK-Guide, Berufungs-
kommission Statistik

FSP/Fakultätsrat 39
StuPa/Senat (ADF) 125



Jonas Beck

(BWL, 3.Sem)
Wiwi-O-Phasen-Tutor

FSP/Fakultätsrat 40
StuPa/Senat (ADF) 127



Nicole Jabben

(BWL, 3.Sem)
IT-Referentin FSR, MVK-
Guide

FSP/Fakultätsrat 41
StuPa/Senat (ADF) 131



Christian Michaelis

(MSc WiPäd, 2.Sem)
Studienreferent FSR

FSP/Fakultätsrat 42
StuPa/Senat (ADF) 134



Nicole Richardt

(WiPäd/Englisch, 5.Sem)
MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 43
StuPa/Senat (ADF) 138



Heiner Wedeken

(VWL Promotion 5.Sem)
ehem. AStA-Hochschulre-
ferent, ZKLS, ehem. FSR

FSP/Fakultätsrat 44
StuPa/Senat (ADF) 141



Julia Meyer

(BWL, 3.Sem)

FSP/Fakultätsrat 45
StuPa/Senat (ADF) 147



Andreas Knopf

(WiInf, 27.Sem)
ehem. FSR-Wiwi

FSP/Fakultätsrat 46
StuPa/Senat (ADF) 144



Hauke Wedekind

(WiInf, 8.Sem)
ehem. Leiter UniKino
Oscar

FSP/Fakultätsrat 47
StuPa/Senat (ADF) 149



Inga Dehning

(WiPäd/Mathe 1. Sem)

FSP/Fakultätsrat 48
StuPa/Senat (ADF) 152



Lars Görmar

(BWL, 1.Sem)
Akademischer Börsen-
verein

FSP/Fakultätsrat 49
StuPa/Senat (ADF) 156



Matthias Gutting

(BWL, 1.Sem) Redaktion
ADW-Info, Orga EBF 2011

FSP/Fakultätsrat 50



Ina Richter
(WiPäd, 1.Sem)

FSP/Fakultätsrat 51
StuPa/Senat (ADF) 164



Simon Busch
(Wilnf, 8.Sem)
ehem. FSR Wiwi, ehem.
MVK Guide

FSP/Fakultätsrat 52
StuPa/Senat (ADF) 103



Kevin Spiekermann
(Wilnf, 6.Sem) Fakultäts-
rat, Studienkommission,
Berufungskommissionen,
ehem. Fachschaftsspre-
cher, MVK-Guide

FSP/Fakultätsrat 53
StuPa/Senat (ADF) 53



FSP Liste 1
Fakultätsrat Liste 1

Vier Juniorprofessuren werden neu geschaffen

Wer sich in den letzten Semestern intensiver an der Fakultät umgeschaut hat, wird festgestellt haben, dass einem vielen neue Gesichter und fremde Namen in den Reihen der Professoren begegnen. Die jüngsten Änderungen wollen wir euch hier kurz vorstellen.

Schon zum SoSe wurden zwei neue Professuren in der BWL besetzt. Prof. Hammerschmidt hat seit dem 1. Oktober 2010 die Professur für Marketing und Innovationsmanagement inne. Außerdem hat Prof. Muntermann zum 1. Oktober 2010 die Professur für Electronic Finance und Digitale Märkte angenommen, die eine Schnittstelle zur Wirtschaftsinformatik bieten soll.

Aktuell laufen Berufungsverfahren zum einen für die Nachfolge von Prof. Sperlich in Ökonometrie und für eine neugeschaffene Juniorprofessur in Finanzwissenschaften. Außerdem wird eine Nachfolge für Prof. Dreher (International Wirtschaft) gesucht, der uns zum SoSe verlassen wird.

Zum nächsten WiSe plant die Fakultät außerdem 4 neue Juniorprofessuren einzurichten. Zum einen soll eine schon lange geplante Juniorprofessur in der Wirtschaftsinformatik eingerichtet werden, zum anderen soll es drei neue Juniorprofessuren in der BWL geben. Eine davon soll in der Wirtschaftspädagogik eingerichtet werden und den Schwerpunkt Bildungsmanagement bekommen. Die anderen beiden Juniorprofessuren werden die Schwerpunkte Quantitatives Marketing und Logistik erhalten.

Die Einrichtung der Juniorprofessuren in der BWL ist möglich, da die Fakultät Gelder aus dem Hochschulpakt 2020 bekommt. Mit dem Hochschulpackt 2020 schaffen Bund und Länder neue Mittel, um den zusätzlichen Studienanfängern, die u.a. durch die doppelten Abiturjahrgänge in die Universitäten strömen, eine Möglichkeit der Studienaufnahme zu ermöglichen. Durch mehr lehrende Dozenten kann schließlich auch unsere Fakultät eine höhere Anzahl an Studienanfängern aufnehmen. Die zusätzlichen Juniorprofessuren führen aber nicht einfach nur zu mehr Studierenden, sondern sollen auch das Lehrangebot in bisher eher schwach abgedeckten Bereichen unterstützen.

ADW-Info zur Wahl 2011